



STUDIUM GENERALE



Sommersemester 2022

Inhalt

Vorwort	2
LMU-Benutzerkennung	4
Lehre Studium Forschung (LSF)	4
Prädikat Studium Generale	4
Vortragszyklen/Ringvorlesungen.....	5
Kunst, Kultur, Gesellschaft.....	5
Spektrum der Wissenschaften.....	6
Theologie.....	7
Jura.....	13
Wirtschaftswissenschaften.....	14
Medizin.....	15
Geschichts- und Kunstwissenschaft.....	15
Philosophie	21
Psychologie und Pädagogik	23
Kulturwissenschaften	24
Sprach- und Literaturwissenschaften	27
Sozialwissenschaften	32
Naturwissenschaften	33
Wichtige Hinweise und Termine.....	39
Impressum	40

Vorwort

Mit dem Studium Generale will die Ludwig-Maximilians-Universität München die Neugier wecken, über den Tellerrand des eigenen Studienfachs hinaus zu schauen.

Deshalb bietet diese kleine Broschüre eine Zusammenstellung von Lehrveranstaltungen, die von allgemeinem und fächerübergreifendem Interesse sind. Diese stehen allen (Gast-) Studierenden (und anderen wissbegierigen Mitgliedern der Universität) offen, um neben ihrem eigentlichen Studienfach die eigenen Interessengebiete zu vertiefen und sich in den Nachbardisziplinen Anregungen für die eigene wissenschaftliche Arbeit zu holen.

Das Studium Generale will weiterhin zu vermehrter wissenschaftlicher Kommunikation zwischen den einzelnen universitären Fächern ermuntern sowie das interdisziplinäre Gespräch anregen und vertiefen.

Die in die Broschüre aufgenommenen öffentlichen Vortragsreihen verfolgen auch den Zweck, den wissenschaftlichen Diskurs in einer breiteren Öffentlichkeit zu führen und die Universität im Rahmen eines „Kontaktstudiums“ nach außen zu öffnen.

Ringvorlesungen und Vortragsreihen sind prinzipiell für alle Interessentinnen und Interessenten frei. Für die übrigen Lehrveranstaltungen des Studium Generale ist die Einschreibung als Studierende oder Gaststudierende erforderlich.

Gaststudierende werden zum Besuch einzelner Vorlesungen immatrikuliert. Voraussetzung für die Immatrikulation ist die Hochschulreife oder ein gleichwertiges Zeugnis und die Zahlung einer Gebühr. Für hochbegabte Schülerinnen und Schüler (einer zur Hochschulreife führenden Schule) besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich als Gaststudierende einzuschreiben. Qualifizierte Berufstätige können ihren Hochschulzugang auf Antrag im Referat III.2 der zentralen Universitätsverwaltung der Ludwig-Maximilians-Universität feststellen lassen. Gaststudierende, – Ausnahme Austauschstudierende – dürfen keine Prüfungen schreiben. Im Studium Generale können in der Regel keine ECTS-Punkte erworben werden.

Die **Semestergebühren** betragen für ein Gaststudium im Umfang von weniger als 5 Wochenstunden 100,- €, bis zu 8 Wochenstunden 200,- € und mehr als 8 Wochenstunden 300,- €. Für ordentliche Studierende anderer Hochschulen gelten Ausnahmen.

Die Gebühr ist in Höhe entsprechend der Gesamtsemesterwochenstunden der belegten Lehrveranstaltungen bei der Immatrikulation fällig. Die Information der Zahlungsmodalitäten erhalten Sie bei der postalischen Immatrikulation.

Die Gebühr wird nicht erhoben von Studierenden anderer Hochschulen, die auf Grund einer Rechtsvorschrift oder einer Vereinbarung zwischen den Hochschulen zum Studium von an der LMU angebotenen Teilen ihres Studiengangs als Gaststudierende eingeschrieben werden.

Hochbegabte Schülerinnen und Schüler werden ebenfalls von der Gebühr befreit.

Die Ludwig-Maximilians-Universität bietet darüber hinaus ein besonderes Seniorenstudium an. Unter www.seniorenstudium.lmu.de können Sie sich das Vorlesungsverzeichnis online ansehen. Für Fragen bezüglich des Seniorenstudiums, wenden Sie sich bitte an: seniorenstudium@lmu.de.

Notwendige Unterlagen für die Erstimmatrikulation im SoSe 2022:

- Hochschulzugangsberechtigung in Kopie
- Kopie eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses
- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Ausweis- und Einschreibformular. Bei der Entrichtung einer Gebühr von 100,- € bzw. 200,- € wählen

Gaststudierende Veranstaltungen aus, für die Sie sich immatrikulieren wollen. Diese müssen nicht nur mit der amtlichen fünfstelligen Vorlesungsnummer sowie der jeweiligen Anzahl der Semesterwochenstunden im Einschreibformular, sondern auch im Ausweis für Gaststudierende vermerkt werden.

Hochbegabte Schülerinnen und Schüler haben davon abweichend vorzulegen:

- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Immatrikulations- und Ausweisformular
- Kopie eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses
- eine Bestätigung der Schule über die Art des angestrebten Schulabschlusses
- eine Befürwortung der Schulleiterin oder des Schulleiters, die neben einer ausführlichen Schilderung des schulischen Werdegangs eine qualifizierte Prognose über die Erfolgsaussichten einer Teilnahme an bestimmten universitären Lehrveranstaltungen enthalten muss
- eine Befürwortung der Studiendekanin/des Studiendekans derjenigen Fakultät, an der die im Antrag angeführten Lehrveranstaltungen angeboten werden
- die Einverständniserklärung der Eltern zur Aufnahme eines Frühstudiums, sofern das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet wurde.

Rückmeldung:

Sie müssen lediglich einen form- und fristgerechten Antrag auf **Rückmeldung** durch **Überweisung der gestaffelten Gebühr** (die Höhe berechnet sich nach der Anzahl der belegten Semesterwochenstunden) unter Angabe Ihrer **Matrikelnummer** stellen. Ihren **Ausweis** erhalten Sie dann rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn postalisch zugesandt.

Bitte beachten Sie: In den postalisch zugesandten Ausweis müssen Sie **unbedingt** die amtliche fünfstellige Vorlesungsnummer sowie die jeweilige Anzahl der Semesterwochenstunden eintragen. Dies entfällt bei der Entrichtung einer Gebühr von 300 €. Der Ausweis muss von Ihnen eigenhändig unterschrieben und beim Besuch der Lehrveranstaltungen als Nachweis **immer mitgeführt** werden.

Wichtiger Hinweis zum Rückmeldeverfahren:

Aus technischen und organisatorischen Gründen gilt **derzeit** dieses Rückmeldeverfahren nur für Gaststudierende, die im **Wintersemester 2021/22** als **Gaststudierende** an der LMU eingeschrieben sind.

Informationen zur Einschreibung bzw. Rückmeldung finden Sie unter:

<https://www.lmu.de/de/studium/hochschulzugang/gaststudierende/index.html>

Das Einschreibformular und der Ausweis für Gaststudierende laden Sie für die Einschreibung herunter.

Auskünfte zur Rückmeldung, Wiederimmatrikulation, Überweisung und zu Ihrer persönlichen Matrikelnummer erhalten Sie über den **Studien-Informations-Service SIS (+49 89-2180 9000)**.

Weitere Informationen können nur persönlich in der Studentenkanzlei der Universität erteilt, beziehungsweise unter: www.lmu.de/studentenkanzlei abgerufen werden.

Bitte beachten Sie auch die Termine und Hinweise am Ende dieser Broschüre.

LMU-Benutzerkennung

Mit der LMU-Benutzerkennung (Campus-Kennung) können Sie sich bei den verschiedenen Lernplattformen (LSF, LMUCast, Moodle, Videoonline Zoom, etc.) anmelden sowie auf die verschiedenen Funktionen des LMU-Portals und die Materialien zu Lehrveranstaltungen und Vorträgen in LSF zugreifen. Weiterhin haben Sie Zugriff auf die elektronischen Datenbanken der Universitätsbibliothek.

Die Benutzerkennung können Sie unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Matrikelnummer unter it-servicedesk@lmu.de beantragen! Wenn Sie bereits eine Kennung haben, müssen Sie nichts tun, diese verlängert sich automatisch nach der Rückmeldung.

Lehre Studium Forschung (LSF)

Das Online-Vorlesungsverzeichnis Lehre Studium Forschung (LSF) finden Sie unter www.lsf.lmu.de. Dort erhalten Sie auf der Startseite zudem Informationen zu ausfallenden Lehrveranstaltungen; eine Anmeldung ist hierfür nicht nötig!

Eine detaillierte Anleitung zur Nutzung von LSF als Vorlesungsverzeichnis oder zum Download von Veranstaltungsmaterialien finden Sie unter

<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/aktuelles/sonstiges/lmf1/index.html>

Prädikat Studium Generale

Voraussetzung ist die Teilnahme an vier Lehrveranstaltungen (zwei pro Semester) im Umfang von jeweils zwei SWS, die im Studium Generale angekündigt sind. Im Sommersemester 2022 steht das Prädikatsprogramm unter dem Thema „Resilienz: Fit für die Zukunft“.

.

Die Wahl der zu belegenden Lehrveranstaltungen liegt bei Ihnen, wichtig aber ist, dass diese Auswahl fächerübergreifend ist und Sie am Ende des jeweiligen Semesters einen 3-seitigen Bericht einreichen, in dem Sie Ihre Selbsteinschätzung zum individuellen Wissensgewinn in den von Ihnen besuchten Veranstaltungen kurz darlegen.

Vortragszyklen/Ringvorlesungen

Kunst, Kultur, Gesellschaft

Resilienz: Fit für die Zukunft

Zeit: Dienstag, 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, M 118

- 26.04.2022 **Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Maier** (München)
Wie berechnet man Ostern? Der Weg von den Ostertafeln zum Computer
- 03.05.2022 **Prof. Dr. Karsten Fischer** (München)
Resilienz gegen „Denkpest“ (S. Lobo): Welchen Schutz vor Hass- und Verschwörungsideologien erfordert die Demokratie?
- 10.05.2022 **Prof. Dr. Markus Vogt** (München)
Resilienz und Nachhaltigkeit in der Corona-Krise
- 17.05.2022 **Dr. Nicolai Franzmeier** (München)
Kognitive Reserve und Resilienz: Was kann das Fortschreiten der Alzheimer Krankheit bremsen?
- 24.05.2022 **Prof. Dr. Martin Zimmermann** (München)
Apollon mit Speer – Krisenbewältigung in antiken Kulturen
- 31.05.2022 **Prof. Dr. Reiner Anselm** (München)
Sinn für das Gemeinsame. Der Beitrag des Christentums zur Stärkung der Demokratie
- 14.06.2022 **Daniela Datzler** (München)
Resilienz entwickeln: Was wir von Studierenden lernen können?
- 21.06.2022 **Dr. Christof Prechtl** (München)
Bildung und Resilienz aus Sicht der Bayerischen Wirtschaft
- 28.06.2022 **Dr. Marie-Louise Arlt** (München)
Erneuerbare Energien – Ein Weg zu resilienteren Energiesystemen?
- 05.07.2022 **Prof. Dr. Dr. h. c. Andreas Kruse** (Heidelberg)
Titel folgt
- 12.07.2022 **Dr. Sebastian Stauss** (München)
Resilient oder reformbedürftig? Musiktheater und die Bewältigung institutioneller Krisen
- 19.07.2022 **PD Dr. Tatjana Kleine** (München)
Pflanzenanpassungen – an Mensch und Umwelt

Änderungen vorbehalten

Spektrum der Wissenschaften

Bevölkerungsentwicklung in internationaler Perspektive – Chancen oder Risiken?

Zeit: Mittwoch, 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, A 140

27.04.2022 **N.N.**

04.05.2022 **N.N.**

11.05.2022 **PD Dr. Renate Syed** (München)
Gigant Indien: Schon Mitte 2022 das bevölkerungsreichste Land der Welt?

18.05.2022 **Prof. Dr. Gabriele Vogt** (München)
Bevölkerungsentwicklung und Altenpflege in Japan: Zukunftsstrategien zwischen Robotik, Zuwanderung und Aktivierung

25.05.2022 **Dr. Manfred Schroeder** (Hanau)
Klima und Bevölkerungswachstum, ein globales Problem

01.06.2022 **Prof. Dr. Rudolf Tippelt** (München)
Demographie und Bildung: Global und in Deutschland

08.06.2022 **Prof. Dr. Matin Qaim** (Bonn)
Globale Ernährungssicherung vor dem Hintergrund planetarer Grenzen

15.06.2022 **Prof. Dr. Reinhard Obst** (München)
Impfungen und Immunantwort

22.06.2022 **N.N.**

29.06.2022 **N.N.**

06.07.2022 **Prof. Dr. Uwe Sunde** (München)
Die zwei Seiten des demographischen Wandels aus ökonomischer Sicht

13.07.2022 **Prof. Dr. Corinna Onnen** (Vechta) Online per Zoom
Ein Kind um jeden Preis?! Vielfalt bei der Gründung von Familien

20.07.2022 **N.N.**

27.07.2022 **Prof. Dr. Björn Alpermann** (Würzburg)
Von Überbevölkerung zur Überalterung? Bevölkerungspolitik und Demographie in der Volksrepublik China

Änderungen vorbehalten

Theologie

Katholische Theologie

[01019] Der Römerbrief. Zum Grund des Christseins

Prof. Dr. Knut Backhaus

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Beginn: 02.05.22

Ort: HG, HS A 125

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung deutet die Magna Charta des Christentums als Schlüssel zum paulinischen Gottesbild und als Grundlage christlicher Existenz. Die Probleme, die der Römerbrief anschneidet, bewegen sich um die – vor aller Konfessionalität und Kirchenpolitik – entscheidende Grundfrage: Warum lohnt es sich, ein Christ zu sein? Im Anschluss an eine knappe Verortung und Makroanalyse des Römerbriefs konzentriert sich die Vorlesung auf die soteriologische Gedankenführung des ersten Hauptteils (Röm. 1–8) und damit auf die Etablierung des Christentums als „Erlösungsreligion“. [...]

[01013] Einleitung in das Neue Testament – Grundlegung

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung behandelt im ersten Teil die geschichtlichen Ursprünge des Christentums durch den Blick auf Ostern als Ausgangspunkt und Mitte des urchristlichen Bekenntnisses (einschließlich der Grunddaten des Wirkens Jesu als historische Voraussetzung des Bekenntnisses) sowie die entscheidenden Stationen der Geschichte des Urchristentums von der Urgemeinde bis zum Wirken des Paulus. Der zweite Teil ist der neutestamentlichen Literatur gewidmet. Aus ihr werden zum einen die frühesten Zeugnisse herausgegriffen: die Briefe des Paulus, die in Auswahl besprochen werden. [...]

[01012] Einleitung in das Alte Testament – Vertiefung

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr, 14-tägl.

Beginn: 29.04.22

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **1 SWS**

In dieser Lehrveranstaltung werden Themen aus der Grundlegungsvorlesung im vergangenen Wintersemester aufgegriffen und detaillierter und umfassender behandelt, vor allem zur prophetischen und weisheitlichen Literatur.

[01014] Einleitung in das Neue Testament – Vertiefung

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr, 14-tägl.

Beginn: 06.05.22

Ort: HG, HS M 118

Belegung: **1 SWS**

In dieser Lehrveranstaltung werden Themen aus der Grundlegungsvorlesung aufgegriffen und detaillierter und umfassender behandelt: Geschichte des frühen Christentums, eine größere Auswahl von Paulusbriefen in ihrer geschichtlichen Verortung sowie das Johannes-Evangelium.

[01039] Grundlagen der Bayerischen Kirchengeschichte

Prof. Dr. Manfred Heim

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **2 SWS**

[01042] Ausgewählte Themen aus der Bayerischen Kirchengeschichte (Seminar)

Prof. Dr. Manfred Heim

Zeit: Do., 12.15-13.45 Uhr

Ort: HG, HS C 016

Belegung: **2 SWS**

[01044] Einführung in die Ökumene (Seminar)

Michael Huber

Zeit: 25.04.2022, Mo., 14.15-15.45 Uhr; HG, HS A 017

12.05.2022, Do., 08.15-17.45 Uhr; Edmund-Rumpler-Straße 13, HS B 117

13.05.2022, Fr., 8.15-17.45 Uhr; HG, HS B 006

14.05.2022, Sa. 8.15-17.45 Uhr; HG, HS B 006

Belegung: **2 SWS**

Neben ausgewählten klassischen Divergenzen zwischen den christlichen Konfessionen lenkt das Seminar den Blick auch auf aktuelle innerkonfessionelle Brennpunkte (Stichwort Synodaler Weg).

[01049] Das Christusbild der Konfessionen (Seminar)

Prof. Dr. Bertram Stubenrauch; Prof. Dr. Athanasios Vletsis; Prof. Dr. Martin Wallraff

Zeit: 03.05.2022, Di., 14.30-16.00 Uhr

08.07.2022, Fr., 8.15-17.45 Uhr

09.07.2022, Sa., 8.15-17.45 Uhr

Ort: Ludwigstr. 29, R.009

Belegung: **2 SWS**

[01102] Der Jüdische Feiertagszyklus und sein Einfluss auf das Christentum

Steven Langnas

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS E 005

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung behandelt alle jüdischen Festtage, ihren Ursprung, ihre Bedeutung und wie sie gefeiert werden. Dazu wird der kulturelle und religiöse Austausch zwischen den jüdischen und christlichen Feiertagen unter die Lupe genommen. Schließlich wird betrachtet, welche jüdischen Elemente die christlichen Feiertage geprägt haben wie auch umgekehrt. Für interreligiöse Bildungsprozesse kann dieses Grundwissen weiterführend sein.

[01084] Einführung in die Metaphysik

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Do., 08.30–10.00 Uhr

Ort: HG, HS M 114

Belegung: **2 SWS**

Unter „Metaphysik“ wird die Grunddisziplin der Philosophie verstanden, die – so Aristoteles – nach dem „Seienden, insofern es seiend ist“ fragt. Die mittelalterliche Philosophie hat diese Gegenstandsbestimmung aufgegriffen, jedoch unterschiedlich

interpretiert, nämlich zum einen im Sinne einer Theorie des Transzendenten, die das Seiende als Erstes einer Reihe und als letzte Ursache denkt (Thomas von Aquin), oder als Theorie des Transzendentalen, die nach den Bedingungsmöglichkeiten unseres Erkennens fragt und vom Seienden als dem Ersterkannten ausgeht (Johannes Duns Scotus). [...]

[01055] Einführung in die Fundamentaltheologie

Prof. Dr. Dr. Thomas Schärftl-Trendel

Zeit: Mo., 08.30–10.00 Uhr

Ort: HG, HS D 209

Belegung: **2 SWS**

Die Grundlegungs- und Einführungsvorlesung reflektiert die Methodik und das Selbstverständnis der Fundamentaltheologie; sie befasst sich mit den grundlegenden methodischen Ansätzen der Theologie und der Verortung des Glaubens. Ein besonderes Augenmerk der Vorlesung liegt auf einer der Grundaufgaben der Fundamentaltheologie: der Verteidigung des Gottesglaubens gegenüber den Anfragen der Religionskritik und des Atheismus. [...]

[01056] Glaube und Vernunft

Prof. Dr. Dr. Thomas Schärftl-Trendel

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS D 209

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung setzt sich mit den Rationalitäts- und Erkenntnisansprüchen religiöser Überzeugungen auseinander. Sie geht dabei den Standards des Rationalitätsbegriffes und der damit möglicherweise verbundenen Begründungsforderung nach und analysiert die verschiedenen Nuancen des Vernunftbegriffes im Spiegel der Eigenart religiöser Überzeugungen und der Besonderheit des religiösen Glaubens. [...]

[01083] „Was ist der Mensch?“ Einführung in die philosophische Anthropologie in historischer Perspektive

Prof. Dr. Martin Thurner

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 006

Belegung: **2 SWS**

Die Frage nach dem Menschen ist nicht nur eine Frage nach irgendeinem Gegenstand unter anderen in der Welt. Sie ist zugleich die Frage nach dem, der da fragt. Sie ist die Frage nach der Stellung des Menschen in der Welt, aber auch nach seiner inneren Konstitution als eines leib-seelischen Wesens, das empfindet, erkennt und handelt, das individuelle Person und Mitmensch ist und das nach dem Sinn seines Lebens fragt. Die Vorlesung möchte die wichtigsten Beiträge, die im Laufe der Philosophiegeschichte zum Selbstverständnis des Menschen vorgelegt worden sind, in ihrer historischen Entwicklung verfolgen sowie in ihrer systematischen Problematik entfalten.

[01076] Umweltethik. Reflexionen zum Mensch-Natur-Verhältnis im Anthropozän

Prof. Dr. Markus Vogt

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **2 SWS**

Klimawandel, Biodiversitätsverlust und Kipppunkte im globalen Wasserhaushalt sind Indizien für eine neue erdgeschichtliche Epoche, in der der Mensch zum „Ingenieur des Erdsystems“ geworden ist. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sind mit der nötigen

„Großen Transformation“ im Anspruch der 2015 beschlossenen „Sustainable Development Goals“ radikal überfordert. So brechen Grundsatzdebatten über das Naturverhältnis der „expansiven Moderne“, ökologische, globale und intergenerationelle Gerechtigkeit sowie den Stellenwert kosmopolitischer Ideale angesichts verschärfter Verteilungskämpfe auf. [...]

[01107] Der Koran im Vergleich mit der Bibel

Prof. Dr. Stefan Wimmer

Zeit: Fr., 08.15–09.45 Uhr

Ort: HG, HS A 140

Belegung: **2 SWS**

Grundwissen über die Heilige Schrift der Muslime und Musliminnen gehört zunehmend zur Allgemeinbildung und kann insbesondere in interreligiösen Bildungsprozessen für Religionspädagoginnen und Religionspädagogen weiterführend sein. In der Veranstaltung werden die Gemeinsamkeiten beleuchtet und eine behutsame Annäherung an die Unterschiede vorgenommen, die insbesondere im Zugangsverständnis liegen. Zentrale Fragen sind die Rezeption der Bibel im Koran und: Was kann der Koran für Christinnen und Christen bedeuten?

Orthodoxe Theologie

Sollten die Lehrveranstaltungen der Orthodoxen Theologie Online stattfinden müssen, finden Sie die Zoom-Links in LSF unter der Rubrik „Bemerkungen“ bei der jeweiligen Veranstaltung.

[01136] Die Exegese in der Orthodoxen Kirche: Östliche und westliche Exegese vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Prof. Dr. Konstantinos Nikolakopoulos

Zeit: Do., 10.15-11-45 Uhr

Ort: HG, HS E 006

Belegung: **2 SWS**

[01141] Priester und Laien im Kanonischen Recht und in den Statuten der Orthodoxen Kirche. Das kirchliche Strafrecht

Dr. Dr. Anargyros Anapliotis

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 109

Belegung: **2 SWS**

Die Struktur und der theologische Stellenwert des kirchlichen Amtes sind, verbunden mit ekklesiologischen Fragen, derzeit die am lebhaftesten in Praxis und Verständnis der Kirche diskutierten Themen. In der Vorlesung soll das kirchliche Amt im Hinblick auf seine kirchenrechtliche Entwicklung behandelt werden. Es geht zunächst um das orthodoxe Verständnis des kirchlichen Amtes und seiner sakramentalen Übertragung, seiner Funktion, seiner Struktur und um seinen „Ort“ im Gesamtzusammenhang von Glaube und Kirche. [...]

[01150] Einführung in die Geschichte der Alten Kirche. Die ersten drei Jahrhunderte von der Urgemeinde zur Ausformung der Ecclesia Catholica

Prof. Dr. Dimitrios Moschos

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Online

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung wird die geschichtliche Entwicklung der um Jesus Christus gebildeten Gruppe zu einer bis an die Ränder der griechisch-römischen Antike ausgedehnten und ihre Einheit selbst ausgearbeiteten Gemeindegliederung, also die christliche Kirche untersuchen. Die Kenntnis dieses historischen Kurses ist für das Studium der Theologie insofern relevant, als sie zur theologischen Interpretation und Beurteilung des Wesens der Kirche und ihrer Rolle in der Welt angewendet werden kann. [...]

[01146] Dogmatik III: Christologie und Pneumatologie)

Prof. Dr. Athanasios Vletsis

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS A 120

Belegung: **2 SWS**

Die Feier des Reformationsjubiläums 2017 als "Christus-Jahr" wurde von der Orthodoxen Bischofskonferenz positiv aufgenommen, denn "diese Formulierung verweist auf den Urheber und Vollender unseres Glaubens", wie in der Stellungnahme der OBKD heißt

(s. den Text in: <http://www.obkd.de/Presseinformationen/OBKD%20an%20EKD.pdf>)

Können aber die christlichen Kirchen und v.a. ihre Theologien heute den Glauben an Jesus Christus gemeinsam bezeugen, oder werden ihre Jesus-Bilder getrennt voneinander entwickelt? [...]

[01147] Handlungsfelder orthodoxer Soziallehre: Grundlage der Sozial- und Wirtschaftsethik

Prof. Dr. Athanasios Vletsis

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS E 006

Belegung: **2 SWS**

"Aus dem Titel geht hervor, dass unser Text keine Gesamtdarstellung der Soziallehre der Orthodoxen Kirche darbietet. Er ist eine gute Vorlage für einen ernsthaften Dialog über das christliche Sozialethos und seine Gegenwärtigkeit...". Mit diesen Worten u.a. begrüßte der Ökumenische Patriarch Bartholomaios die deutsche Übersetzung des Textes "Für das Leben der Welt. Auf dem Weg zu einem Sozialethos der Orthodoxen Kirche", der von der Synode seiner Kirche am 18.01.2020 approbiert wurde (erste deutsche Übersetzung von B. Hallensleben, Münster 2020; s. auch eine neue Übersetzung in: OFo 34 (2020) 197-254). [...]

Evangelische Theologie

[02001] Geschichte des außereuropäischen Christentums

Prof. Dr. Martin Wallraff

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS A 014

Belegung: **2 SWS**

Im 21. Jahrhundert ist das Christentum zu großen Teilen eine Religion, die sich außerhalb Europas realisiert, und vor allem befinden sich dort auch diejenigen Kirchen, die am schnellsten wachsen und das größte Zukunftspotenzial haben. Seit wann ist das so und wie ist es dazu gekommen? Solchen Fragen widmet sich die Vorlesung. Sie bedenkt aber auch ein anderes Faktum: Die Ursprünge des Christentums liegen außerhalb Europas. Und – weniger bekannt – in seiner Frühgeschichte oder besser: in der ganzen ersten Hälfte seiner Geschichte war es eine Religion mit Schwerpunkten östlich und südlich unseres Kontinents. Die Landkarten der Kirchengeschichte sind größer und anders, als viele traditionelle Lehrbücher vermuten lassen! [...]

[02033] Schrift und Tradition: Kirchen- und Theologiegeschichte im Überblick

Prof. Dr. Martin Wallraff, Dr. Jonathan Stutz

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 114

Belegung: **2 SWS**

Seit 2000 Jahren berufen sich Christen und Christinnen auf die Heilige Schrift und tradieren über die Generationen dasjenige weiter, was sich in Lehre, Frömmigkeit und Gottesdienst bewährt hat. Historisch betrachtet erweisen sich „Schrift“ und „Tradition“ daher als zwei theologische Prinzipien, die sich stets gegenseitig befruchtet haben, auch dort, wo „Schrift“ und „Tradition“ als Gegensatz verstanden wurden. (Auch das reformatorische sola scriptura kann als eine Art Traditionsprinzip verstanden werden!) [...]

[02057] Daviderzählungen und Davidbilder im AT

Prof. Dr. Kristin Weingart

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS A 015

Belegung: **2 SWS**

David ist eine schillernde Gestalt. Das liegt sicher an den vielfältigen Rollen, die ihm innerhalb der Überlieferung zugeschrieben werden: Er ist Hirte und König, Schurke und Frommer, Liebhaber und Büsser, Musiker und Kämpfer und noch viel mehr. Es liegt aber auch daran, dass die Art seiner Darstellung in der aktuellen exegetischen Diskussion zu ganz unterschiedlichen Wahrnehmungen führt: Sind die Daviderzählungen in den Samuelbüchern pro davidisch oder antidavidisch, zeichnen sie den idealen König oder den tragischen Helden? [...]

[02099] Das Fremde, die Heimat und die Religionen der Welt. Konzepte von Religion in Kinder- und Jugendmedien erforschen

Verena Eberhardt

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 52, HS K 402

Belegung: **2 SWS**

Religionswissenschaft

[02047] Krokodilgott und Spinnenfrau: Die Bedeutung von Tieren in Religionen

Dr. Anna-Katharina Höpflinger

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 015

Belegung: **2 SWS**

Tiere agieren in Mythologien als Protagonisten, sie sind auf religiösen Bildern zu sehen, werden in Texten als heilig betrachtet oder dämonisiert. Tieropfer sind in verschiedenen religiösen Traditionen verbreitet, aber auch die Verehrung von Tieren als Gottheiten ist in der Religionsgeschichte zu finden. Dabei stehen Tiere in Religionen in enger Interrelation zur jeweiligen Anthropologie und Kosmologie: An ihnen werden die Stellung des Menschen und der Welt gemessen und die Frage nach ethischen Grundsätzen erörtert. [...]

[02048] Europäische Religionsgeschichte: Pluralismus der Spätantike (Seminar)

Dr. Anna-Katharina Höpflinger

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Ludwigstr. 28, RG, HS 024
Belegung: **2 SWS**

Die Spätantike war geprägt von Austauschprozessen und der Suche nach neuen religiösen Ausdrucksformen, aber auch von Spannungsverhältnissen zwischen unterschiedlichen religiösen Traditionen. Im Seminar lernen wir diese facettenreiche Zeitepoche kennen und schauen auf Aushandlungsprozesse antik-polytheistischer, jüdischer und christlicher Weltbilder und Praktiken. Anhand des Beispiels der Spätantike wird aber auch allgemeiner an religionsgeschichtliche Grundfragen herangetreten: Was ist Religionsgeschichte? Wie kann man sich theoretisch und methodisch religionshistorischen Fragen nähern? [...]

[02344] Film und Religion: Themen, Methoden, Theorien

Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgiati

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 119
Belegung: **2 SWS**

„May the Force be with you“ wünschen sich die Figuren aus heutigen Mythen vor einer gefährlichen Mission. Der Gruß ist viral geworden, und man hört ihn überall, denn audiovisuelle Medien und ihre erfolgreichen Narrative durchdringen unseren Alltag. Auf dem Handy, im Internet, Fernseher, Home-Cinema oder im traditionellen Kino spielt die Technik der bewegten Bilder eine zentrale Rolle. Von den Anfängen der Filmkunst im ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart nehmen religiöse Motive, Narrative und Praktiken sowie Anspielungen, Adaptionen und Verfremdungen religiöser Traditionen und Symbolsysteme einen wichtigen Platz in der filmischen Produktion ein. [...]

[02049] Islambilder im Film

Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgiati

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Leopoldstr. 13, H1, HS 1202
Belegung: **2 SWS**

In der europäischen Religionsgeschichte spielt der Islam eine zentrale Rolle. Das Seminar behandelt die Bedeutung des Islam als Teil der europäischen Kultur. Die Lehrveranstaltung ist in drei Teilen aufgebaut. Im ersten Teil werden Grundinformationen zu dieser religiösen Tradition vermittelt; der zweite Teil vertieft theoretische Grundkonzepte wie „Orientalismus“ oder „Othering“, die für das Verstehen von Religions- und Kulturaustausch in Europa wesentlich sind. [...]

Jura

[03084] Völkerrecht II

Juristische Fakultät

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS E 216
Belegung: **2 SWS**

[03017] Verwaltungsrecht IV – Baurecht

Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 018
Belegung: **3 SWS**

[03013] Erbrecht

Prof. Dr. Hans-Georg Hermann

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS B 201

Belegung: **2 SWS**

[03099] Forensische Psychiatrie

Prof. Dr. Ralf Kölbl

Zeit: Fr., 13.30–16.30 Uhr/Do., 18.15–20.45

Ort: Ludwigstr. 28, RG, HS 024/Großer Hörsaal,
Nervenklinik, Nußbaumstr, 7

Findet nur statt, falls Präsenz erlaubt ist

Belegung: **3 SWS**

[7C1111] Rechtsmedizin für Juristen

Prof. Dr. Jiri Adamec et al.

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Schillerstr. 53, Walther-Straub-Hörsaal

Belegung: **2 SWS**

Wirtschaftswissenschaften

Betriebswirtschaftslehre

[04041] Corporate Finance (Englisch)

Prof. Dr. Markus Glaser

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Kaulbachstr. 37, HS 023

Belegung: **2 SWS**

[04019] People and Organizations (Englisch)

Prof. Dr. Manfred Schwaiger et al.

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS B 101

Belegung: **2 SWS**

The lecture aims at offering students insights into the “human” side of organizations. The course is split into three parts – covering the fundamental facets of personnel in organizations.

The first part explores motivational drivers and essential aspects of team and leadership matters in organizations. The purpose of the second part is to foster understanding of culture, negotiations and decision making in organizations. In the third part, students learn about the HRM perspective of employees as “Human Capital”. This section focuses on the strategic aspects of human resource management. The course is taught in English. [...]

[04049] Human Resource Management Basics (Englisch)

Prof. Dr. Ingo Weller, Steffen Burkert

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Prof.-Huber-Pl. 2, (Lehrturm), HS W201

Belegung: **2 SWS**

[04009] Wissenschaftstheorie

Prof. Dr. Ingo Weller, Tobias Oberpaul

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, Audi Max, HS A030

Belegung: **2 SWS**

Die Veranstaltung vermittelt relevantes Grundwissen, das im sonstigen BWL-Studium erfahrungsgemäß zu kurz kommt. Der Kurs legt damit wichtige Grundlagen für ein fundiertes und reflektiertes Studium und eine geordnete und zielführende Diskussion praktischer Probleme.

Volkswirtschaftslehre

[05002] Statistik II für Studierende der Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Christian Heumann, Dr. Matthias Aßenmacher

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, Audi Max, HS A030

Belegung: **2 SWS**

Medizin

[19014] Einführung in die medizinische Mikrobiologie und Immunologie

Prof. Dr. Heinrich Jung, Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Zeit: Mi., 08.00–09.30 Uhr

Ort: Großhadern, Großhad. Str. 4,

HS E 02.023/Moodle

Belegung: **2 SWS**

In der Vorlesung wird eingeführt in Aspekte der medizinischen Mikrobiologie und Immunbiologie, dies sind insbesondere: Erfolg und Dilemma der Infektionsbiologie, Begriffe der Epidemiologie, angeborene und erworbene Immunität, genetische Grundlagen der adaptiven Immunantwort, Immunisierung, Störungen des Immunsystems, Invasion und Besiedlung von Wirtszellen, Virulenzfaktoren, die den Wirt schädigen, ausgewählte bakterielle Infektionskrankheiten und die Rolle des Mikrobioms für die Gesundheit des Menschen.

Geschichts- und Kunstwissenschaft

Alte Geschichte

[09169] Tod, Seele, Seelenwanderung. Jenseitsvorstellungen in der griechischen und römischen Antike

PD Dr. Annalisa Calapà

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS D 209

Belegung: **2 SWS**

Im Zentrum der Vorlesung stehen Jenseitsvorstellungen in der griechischen und römischen Antike. Bereits in den homerischen Epen finden sich zahlreiche Hinweise auf Lage und mögliche ‚Geographie‘ der Unterwelt, auf die Funktion der Unterweltsgottheiten und auf das Schicksal der Menschen nach dem Tod. Die schon in archaischer Zeit fassbare Vorstellung der Existenz möglicher Belohnungen oder Strafen im Jenseits wird im Laufe der folgenden Jahrhunderte weiterentwickelt.

[09170] Das Frühe Rom

PD Dr. Christian Reitzenstein-Ronning

Zeit: Mo., 10.15.–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 110

Belegung: **2 SWS**

Die Frühzeit der Stadt Rom (10.-4. Jh. v. Chr.) ist eine der spannendsten Perioden der Alten Geschichte und zugleich eine der größten Herausforderungen im Hinblick auf Quellenlage und Methodik. [...] In der Vorlesung möchte ich zum einen die Entstehung der Stadt Rom untersuchen, zum anderen die Entwicklungen ihrer politischen Institutionen und gesellschaftlichen Strukturen. Letztlich geht es dabei um zwei zentrale Fragen: Wie können wir die ersten Jahrhunderte Roms plausibel rekonstruieren? Und warum gelang es dieser zunächst eher unbedeutenden Siedlung in Mittelitalien, sich gegen vermeintlich viel stärkere und entwickeltere Nachbarn durchzusetzen?

[09171] Was wissen wir wirklich über Sparta? Die Geschichte der Lakedaimonier in archaischer und klassischer Zeit

PD Dr. Denise Reitzenstein

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Ort: HG, HS A 213

Belegung: **2 SWS**

In der deutschen Sprache sind manche Sachverhalte spartanisch oder lakonisch: Wenn etwas hart, aber einfach ist, kann man es als spartanisch bezeichnen und kann damit einen Bezug zur strengen Ausbildung der antiken Spartiaten erkennen lassen. Schon weniger offensichtlich ist für einige der Sparta-Bezug, wenn sie von lakonisch sprechen oder gar "lakonisieren" und eine wortkarge Formulierung meinen. Lakonien ist dabei die Landschaft, in der das antike Sparta lag. In beiden Fällen schwingt ein gewisses Sparta-Bild mit: Aber was wissen wir wirklich über Sparta, d.h. welche belastbaren Informationen über das historische Sparta können wir überhaupt aus den antiken Quellen gewinnen? [...]

Mittelalterliche Geschichte

[09013] Das Reich der Normannen in Süditalien

Prof. Dr. Knut Görich

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS A 120

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Geschichte der normannischen Herrschaftsbildung in Süditalien. Die Eroberung Süditaliens und Siziliens im 11. Jahrhundert, die Gründung eines neuen Königreichs Sizilien (regnum Siciliae) durch Roger II. 1130 und der Übergang des normannischen Königreichs an den Staufer Heinrich VI. 1194 markieren Höhepunkte der politischen Geschichte. [...]. Inwieweit bedingte die Herrschaft des neuen christlichen Königs auch eine zunehmende Marginalisierung der islamischen Bevölkerung auf Sizilien? [...]

[09015] Die Luxemburger. Eine europäische Dynastie im Spätmittelalter (1308-1437)

Prof. Dr. Julia Burkhardt

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 120

Belegung: **2 SWS**

Wie kaum eine andere Familie prägten die Luxemburger – Männer wie Frauen – die Geschichte Europas im Spätmittelalter. 1308 legte der Aufstieg eines Grafen zum römisch-deutschen König und Kaiser den Grundstein für eine beispiellose Erfolgsgeschichte: Als Grafen, Kurfürsten, Könige und Kaiser lenkten die Luxemburger in den folgenden rund 150 Jahren nicht nur die Geschicke Luxemburgs und des römisch-deutschen Reichs, sondern auch Böhmens, Ungarns, Frankreichs und Englands. [...]

[09017] Die Kreuzzüge. Religion, Gewalt und interkultureller Austausch im Mittelalter.

PD Dr. Tobias Daniels

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 021

Belegung: **2 SWS**

Plätze limitiert, Anmeldung an Seniorenstudium erforderlich!

Idee und Praxis der Kreuzzüge sind eine Konstante der mittelalterlichen Geschichte und somit ein oft prüfungsrelevantes Kernthema. Sich heute mit ihnen wissenschaftlich und didaktisch zu beschäftigen, bedeutet auch, einen zugleich komplexen und kontroversen Aspekt der geschichtlichen Rolle Europas im globalen Kontext kritisch zu hinterfragen. Die Vorlesung gibt einen Überblick über das Phänomen im zeitlichen Rahmen vom 11. bis zum 15. Jahrhundert. [...].

[09018] Fantastische Handschriften und wo sie zu finden sind. Teil 3: Spätmittelalter

Prof. Dr. Martin Wagendorfer

Zeit: Do., 18.15–19.45 Uhr

Ort: HG, HS A 021

Belegung: 0908 – 2 SWS

Handschriften gehören zu den faszinierendsten Objekten, die sich aus dem Mittelalter erhalten haben. Die Vorlesung stellt berühmte Codices aus der Zeit vom 13. bis zum 15. Jahrhundert vor und erläutert, warum sie für die grundwissenschaftliche und auch generell für die mediävistische Forschung so wichtig sind und worauf ihre Bekanntheit fußt (Buschmuck, Inhalt, Besitzgeschichte und spätere Verwendung der Handschrift etc.). Auf diese Art und Weise sollen bestimmte Aspekte der mittelalterlichen Kultur anhand dieser Objekte exemplarisch behandelt werden.

Neuere und Neueste Geschichte/Zeitgeschichte

[09027] Globalgeschichte der europäischen Expansion im langen 19. Jahrhundert

Prof. Dr. Tanja Bühner

Zeit: Mi. 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 118

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die globale europäische Expansion im langen 19. Jahrhundert. Dabei verbindet sie politik-, wirtschafts-, gewalt-, sozial-, ideen- und kulturgeschichtliche Betrachtungsweisen. Für ein tieferes Verständnis des europäischen Siedlungsimperialismus und Herrschaftskolonialismus werden auch der Einfluss von lokalen Realitäten und Akteuren in den verschiedenen Weltregionen und die gegenseitigen Wahrnehmungen sowie interkulturellen Interaktionen berücksichtigt. [...].

[09030] Russland als Vielvölkerreich in der Vormoderne

Prof. Dr. Julia Herzberg

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S002

Belegung: 0917 – 2 SWS

Erst der Zerfall der Sowjetunion hat einer breiten Öffentlichkeit vor Augen geführt, dass die Sowjetunion ein multireligiöses und multikulturelles Vielvölkerreich war. Die Vorlesung beleuchtet die Entstehung und die Geschichte Russlands als Vielvölkerreich seit dem 16. Jahrhundert. Anhand von Fallstudien wie zum Beispiel zur Krim oder den polnischen Teilungsgebieten wird gezeigt, mit welchen Integrationsstrategien es dem Zarenreich gelang, neue Gebiete zu inkorporieren. [...]

[09031] Atlantische Verfassungsgeschichte in der Frühen Neuzeit

Prof. Dr. Wolfgang Burgdorf

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 118

Belegung: **2 SWS**

Die rechtliche und politische Verfassung einer Gesellschaft ist von fundamentaler Bedeutung für die individuelle Lebensgestaltung. Die Vorlesung soll die transatlantische Verfassungslandschaft des 18. und 19. Jahrhunderts vorstellen, bis hin zum furiosen Aufbruch zunächst in Korsika, dann in den englischen Kolonien Nordamerikas und der Französischen Revolution sowie dem konstitutionellen Zeitalter im 19. Jahrhundert, der Laborphase des modernen Verfassungsstaats. Seine Entwicklung vom Ende des Mittelalters bis zum 19. Jahrhundert soll in dieser Vorlesung nachgezeichnet werden.

[09033] "Mastering Hitler" – Geschichte der Aufarbeitung des Nationalsozialismus.

Prof. Dr. Magnus Brechtken

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 39, HS B 052 (Arnold Sommerfeld)

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung beleuchtet und diskutiert exemplarisch entlang zentraler Themen die Aufarbeitung der NS-Herrschaft vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart. Die Perspektive reicht von der zeitgenössischen Sicht auf „die Deutschen“ und ihre politisch-historischen Traditionen schon während des Zweiten Weltkriegs bis zum Umgang mit der deutsch-europäischen Geschichte als ein zentrales Element gesellschaftlicher Verhandlungen bis zur Gegenwart. [...]

[09034] Die Weimarer Republik – erste deutsche Demokratie und Aufstieg des Nationalsozialismus

Prof. Dr. Thomas Raithel

Zeit: Mi., 10.15-11.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 39, HS B 052 (Arnold Sommerfeld)

Belegung: **2 SWS**

Die Weimarer Republik war von einer komplexen Gemengelage konkurrierender und widerstrebender Tendenzen gekennzeichnet, was sich inzwischen auch in sehr unterschiedlichen historiographischen Bewertungen spiegelt. Dies gilt vor allem für die politische Geschichte der ersten deutschen Demokratie, deren Chancen, Potentiale und Erfolge mit dem letztlichen Scheitern kontrastieren. Die Vorlesung wird einen Überblick über die vielfältige und spannungsreiche Geschichte dieser Jahre geben und dabei besonders auch den Aufstieg des Nationalsozialismus verfolgen, der entscheidend zur Zerstörung der Weimarer Demokratie beitrug. [...]

[09035] Leben in der DDR

PD Dr. Anette Schlimm

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 003

Belegung: **2 SWS**

Wer an die DDR denkt und nicht aus Ostdeutschland stammt, denkt oft an die Stasi (also das Ministerium für Staatssicherheit, MfS) oder an die Berliner Mauer. Aber wie lebten die Menschen in der DDR ihren Alltag? Gab es ein „normales“ Leben in der Diktatur? Oder zerstörten Überwachung, Unterdrückung und Zwang zur Konformität jede Normalität, so dass der Unterdrückungsapparat immer im Vordergrund einer Geschichte der DDR stehen muss? Ausgehend von dieser Forschungskontroverse werden in der Vorlesung wichtige Bereiche des alltäglichen Lebens [...].

Wissenschaftsgeschichte

[09028] Geschichte der Technik im 19. Jahrhundert

Dr. Daniela Zetti

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Marsstr. 20-22, HS 605 (TUM)

Belegung: **2 SWS**

Um die Wende zum 19. Jahrhunderts beginnt eine neue, bis heute andauernde historische Epoche: die Moderne. Geprägt ist die Moderne im 19. Jahrhundert von einer historisch einmaligen Geschwindigkeit des gesellschaftlichen, technischen und kulturellen Wandels sowie durch Wachstum von Bevölkerung und Wirtschaft. Die Selbstbeschreibungen von Gesellschaften, ihre Beziehungen zu Raum und Zeit und das Verhältnis zu Natur und Technik ändern sich. Die Moderne ist für uns eine bedeutende Epoche, weil sie in die Gegenwart reicht. [...]

Geschichte Südosteuropa

[09030] Russland als Vielvölkerreich in der Vormoderne

Prof. Dr. Julia Herzberg

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S002

Belegung: **2 SWS**

Erst der Zerfall der Sowjetunion hat einer breiten Öffentlichkeit vor Augen geführt, dass die Sowjetunion ein multireligiöses und multikulturelles Vielvölkerreich war. Die Vorlesung beleuchtet die Entstehung und die Geschichte Russlands als Vielvölkerreich seit dem 16. Jahrhundert. Anhand von Fallstudien wie zum Beispiel zur Krim oder den polnischen Teilungsgebieten wird gezeigt, mit welchen Integrationsstrategien es dem Zarenreich gelang, neue Gebiete zu inkorporieren. [...]

Kunstgeschichte

[09493] Rathäuser in Europa der Frühen Neuzeit

Prof. Dr. Matteo Burioni

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS B 106

Belegung: **2 SWS**

[09495] The Art of Healing and the Heritage of Disease: Visual Cultures and Architectures of Renaissance Hospitals

Prof. Dr. Chiara Franceschini

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS E 004

Belegung: **2 SWS**

[09393] Einführung Epoche II (Frühe Neuzeit)

Prof. Dr. Stephan Hoppe

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Online?

Belegung: **2 SWS**

[09494] Digital Visual Culture. Neue Narrative und Anwendungen der digitalen Kunstgeschichte

PD Dr. Harald Klinke

Zeit: Fr., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS D 209

Belegung: **2 SWS**

[09535] Buchmalerei des Mittelalters

Prof. Dr. Christian Lenz

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 004

Belegung: **2 SWS**

[09492] Körperbilder – body, gender, sex: 800-1800 nicht direkt zugeordnet

Prof. Dr. Ulrich Pfisterer

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 004

Belegung: **2 SWS**

Musikwissenschaft

[09424] Überblick Ältere Musikgeschichte 2

Prof. Dr. Irene Holzer-Besthorn

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 214

Belegung: **2 SWS**

[09718] Geschichte der musikalischen Interpretation (Teil 2)

Prof. Dr. Wolfgang Rathert

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 214

Belegung: **2 SWS**

Theaterwissenschaft

[09453] Ringvorlesung Inszenierungsgeschichte

Lehrende der Theaterwissenschaft

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 002

Belegung: **2 SWS**

[09467] Theater und Öffentlichkeit

Prof. Dr. Andreas Enghart

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS R 051

Belegung: **2 SWS**

[09464] Technologien des Theatralen (Medialität der Künste)

Prof. Dr. Ulf Otto

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 005

Belegung: **2 SWS**

Eine Szene ist immer schon die Artikulation eines medientechnischen Apparats: Kameras und Scheinwerfer, Flugwerke und Rundhorizonte, aber auch Druckerpressen, Schreibmaschinen und Algorithmen sind an ihrer Entstehung beteiligt. Ausgehend von unserer digitalen Situation wirft die Vorlesung einen Rückblick auf die Mediengeschichte der szenischen Künste: behandelt werden u.a. die Verbindungen von Alphabetisierung und Tragödiendichtung, Dramenform und Buchdruck, Fotografie und Naturalismus, Kybernetik und Performance. Die Veranstaltung versteht sich als Einführung in die Medientheorie und Mediengeschichte und will den Blick auf die technische Bedingtheit der szenischen Kultur schärfen.

Philosophie

[10094] ZEPP-Talks

Zentrum für Ethik und Philosophie in der Praxis (ZEPP)

Dr. Marius Baumann

Zeit: Mi., 18.15–19.45 Uhr

Ort: HG, HS D 209

Belegung: frei

In den ZEPP Talks am Zentrum für Ethik und Philosophie in der Praxis (ZEPP) stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LMU sowie auswärtige Gäste ihre aktuellen Arbeiten aus dem Bereich der praktischen Philosophie vor und diskutieren diese im Anschluss mit den Zuhörerinnen und Zuhörern. Dadurch soll sowohl ein Ausblick über die Breite der Forschung in Ethik und praktischer Philosophie als auch ein Einblick in die Arbeitsweise zeitgenössischer Philosophinnen und Philosophen geliefert werden. [...]

[10002] Praktische Philosophie I: Einführung in die Ethik

Prof. Dr. Monika Betzler

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 218

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über wichtige Themen der Praktischen Philosophie. Behandelt werden vor dem Hintergrund handlungstheoretischer und metaethischer Voraussetzungen v.a. die zentralen Theoriefamilien der normativen Ethik (Konsequentialismus, Deontologie, Tugendethik) sowie einige zentrale Konzepte, die für die Praktische Philosophie von Bedeutung sind (Persönliche Beziehungen, Verantwortung, Autonomie).

[10092] Platon, Vater des philosophischen Denkens

Prof. Dr. Thomas Buchheim

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **2 SWS**

Platon ist immer noch eine der besten Einstiege in die Denkweise und Fragen der Philosophie überhaupt. Der Philosoph Alfred North Whitehead meinte, die gesamte Philosophiegeschichte sei eine Folge von „Fußnoten zu Platon“; hingegen meinte Platon selbst, dass der volle Gehalt des philosophischen Denkens überhaupt nicht in schriftlichen Texten zur Darstellung gebracht werden könne. Nimmt man beide Aussagen zusammen, so ergibt sich, dass wir am Ende gar keinen ‚Haupttext‘ der Philosophie haben, sondern nur Fußnoten und gewisse Konzepte, die wir erst selbst wieder ins Denken zu verwandeln hätten. [...]

[01084] Einführung in die Metaphysik

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Do., 08.30–10.00 Uhr

Ort: HG, HS M 114

Belegung: **2 SWS**

Unter „Metaphysik“ wird die Grunddisziplin der Philosophie verstanden, die – so Aristoteles – nach dem „Seienden, insofern es seiend ist“ fragt. Die mittelalterliche Philosophie hat diese Gegenstandsbestimmung aufgegriffen, jedoch unterschiedlich interpretiert, nämlich zum einen im Sinne einer Theorie des Transzendenten, die das Seiende als Erstes einer Reihe und als letzte Ursache denkt (Thomas von Aquin), oder als Theorie des Transzendentalen, die nach den Bedingungsmöglichkeiten unseres Erkennens fragt und vom Seienden als dem Ersterkannten ausgeht (Johannes Duns Scotus). [...]

[10144] Politisches Denken von der Antike bis zur Gegenwart

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS R 051

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung richtet sich an Studierende mit einem besonderen Interesse an politischer Philosophie. Sie stellt die wichtigsten Paradigmen des politischen Denkens seit der Antike und ihre Ausläufer in der Gegenwart vor und diskutiert ihre Implikationen für unser Verständnis von Demokratie.

[10095] Augustinus

Prof. Dr. Karl-Heinz Nusser

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 125

Belegung: **2 SWS**

Augustinus ist der Philosoph, der von einem Begriff des Subjekts her, dem „Ich“ philosophiert und die klassischen Theorien der Erkenntnistheorie (Widerlegung des Skeptizismus) der Metaphysik und der Ethik entwickelt. In der Neuzeit hat Descartes seinen Ansatz bei der Ich-Gewissheit auf dem schwierigeren Gelände der neuzeitlichen Trennung von Kausal- und Wirkursache in selbständiger Weise wiederholt, zumindest hat er es versucht. [...]

[10097] Hegels Philosophie des Geistes: Themen, Interpretationen, Herausforderungen

Prof. Dr. Julia Peters

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 110

Belegung: **2 SWS**

Voraussetzung: Grundkenntnisse in der Kantischen und/oder neuzeitlichen Philosophie. Hegels Begriff des Geistes ist bekanntlich vielschichtig und komplex – er umfasst nicht nur den Begriff der Rationalität, sondern auch den der Intersubjektivität, des Ausdrucks und der Kommunikation. In dieser Spezialvorlesung geht es um die Frage, welche Gestalt dieser Geistesbegriff in Hegels Philosophie des Geistes im engeren Sinne – d.h. Hegels Philosophie des Subjektiven Geistes, was in etwa der heutigen 'Philosophy of Mind' entspricht – annimmt.

[10003] Geschichte der Philosophie I: Antike

Prof. Christof Rapp

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS M 218

Belegung: **2 SWS**

[10093] Philosophie des Geistes mit Geist

Prof. Dr. Josef Seifert

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS A 125

Belegung: **2 SWS**

In den meisten gegenwärtigen Publikationen über Philosophie des Geistes werden Geist und Seele ausdrücklich oder stillschweigend eliminiert und stattdessen diverse Theorien angeboten, die das Bewusstsein und den „Geist“ durch materielle und biologische Gegebenheiten und Prozesse erklären möchten. Die Vorlesung wird in moderner realistischer phänomenologischer Form und mit einer Reihe von Beweisen, die sich schon bei Platon, Augustinus, Thomas, Descartes und Leibniz finden, aber neu durchdacht und methodisch begründet und erweitert werden sollen, rein philosophisch die Existenz der menschlichen Geistseele und die Art ihrer Einheit mit dem Leib darlegen. [...]

Psychologie und Pädagogik

Pädagogik

[11319] Schön und gut - kalos kai agathos! Bildungsideale, Strukturen und Verortungen antiker und mittelalterlicher Pädagogik

Dr. Mara Susak

Zeit: Mi., 10.15-1.45 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Belegung: **2 SWS**

[11320] Der Mensch Zweck oder Mittel? Grundlagen, Ansätze und Problemfelder pädagogischen Denkens in der Neuzeit

Dr. Mara Susak

Zeit: Di., 12.15-13.45 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Belegung: **2 SWS**

[11725] Der Mensch Zweck oder Mittel? Grundlagen, Ansätze und Problemfelder pädagogischen Denkens in der Neuzeit

Dr. Mara Susak

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Beginn: 03.05.22

Ort: Leopoldstr. 13, H2, HS 2U01

Belegung: **2 SWS**

[11724] Schön und gut – kalos kai agathos! Bildungsideale, Strukturen und Verortungen antiker und mittelalterlicher Pädagogik

Dr. Mara Susak

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS B 006

Belegung: **2 SWS**

Will die Pädagogik ihrem dem Bildungsgedanken verbundenen Selbstverständnis und ihrer gesellschaftlichen Aufgabe gerecht werden, gilt es zu bedenken, dass Bildung mehr impliziert als lediglich Facetten der Ausbildungsebenen zu betrachten: Bildung erfordert vielmehr, sich die Wurzeln und Strukturen der eigenen Denk- und Handlungsmuster bewusst zu machen und aus breiteren Horizonten heraus größere Kontexte betrachten zu können. Zu wissen, wie und warum man selbst so denkt, wie man denkt, wie und warum man selbst so handelt, wie man handelt, also historisch zu denken, ist zudem unerlässlich, um anderen Kulturen adäquat begegnen zu können. [...]

Kulturwissenschaften

[12015] Vortragsreihe des Münchner Mittelost-Mittelmeer-Mittelasien-Zentrums (MMMMZ)

Prof. Dr. Andreas Kaplony et al.

Zeit: Di., 18.15–20.45 Uhr

Ort: HG, HS M 114

Belegung: **frei**

Den zeitlichen Ablauf bitte regelmäßig online überprüfen! Aktueller Terminplan unter www.naher-osten.lmu.de.

Klassische Archäologie

[12024] Der römische Kaiser im Bild: Von den Severern bis zum Beginn der Spätantike

Prof. Dr. Stefan Ritter

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Beginn: 03.05.22

Ort: Theresienstr. 39, Arnold Sommerfeld,
HS B 052/Online

Belegung: **2 SWS**

[12023] Griechen und Perser. Kulturkontakte – Kriegserfahrungen – Diskurse von Fremdheit und Nähe

Dr. Elisavet Sioumpara

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Beginn: 05.05.2022

Ort: Online

Belegung: **2 SWS**

[12040] Archäologisches Kolloquium zur Klassischen Archäologie

Dozentinnen und Dozenten der Klassischen Archäologie

Zeit: Mo., 18.15–20.45 Uhr

Ort: Katharina-von-Bora-Str. 10,
Großer Vortragssaal, HS 242

Belegung: **frei**

Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzial-römische Archäologie

[12046] Das 4. Jahrtausend vor Christus – Zeit bedeutender Innovationen

Prof. Dr. Carola Metzner-Nebelsick

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **2 SWS**

[12078] Das römische Heer

Prof. Dr. Salvatore Ortisi

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 105

Belegung: **2 SWS**

[12047] Das mykenische Griechenland

Prof. Dr. Phillip Stockhammer

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **2 SWS**

Im Rahmen dieser Vorlesung erhalten Sie einen grundlegenden Überblick über das mykenische Griechenland als eine der spannendsten Epochen europäischer Frühgeschichte. Die Vorlesung ist chronologisch aufgebaut und wird das mykenische Griechenland von dessen Herausbildung im 17. Jh. v. Chr. bis an dessen Ende im 11. Jh. v. Chr. vorstellen. Vermittelt werden soll grundlegendes und umfassendes Wissen zum mykenischen Griechenland (Architektur, Wandmalerei, Keramik, Wirtschaft und Handel etc.) ebenso wie Einblicke in aktuelle Forschungsdiskussionen und neueste Forschungsergebnisse. [...]

Ägyptologie

[12226] Einführung II: Inhalte und Schwerpunkte der Ägyptologie: Historische Einführung

Prof. Dr. Friedhelm Hoffmann, Dr. Alexander Schütze

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Luisenstraße 37, HS C 006/Zoom

Belegung: **2 SWS**

Die Ringvorlesung bietet einen Überblick darüber, welche Quellen es aus dem alten Ägypten gibt, wie die Ägyptologie vorgeht, um aus ihnen Informationen zu gewinnen, und welche Erkenntnismöglichkeiten, aber auch -grenzen die verschiedenen Quellen mit sich bringen.

[12228] Koptische Kunst

Prof. Dr. Regine Schulz

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Online per LSF / Zoom, Anmeldung per LSF

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung „Koptische Kunst“ widmet sich dem Kunstschaffen im Ägypten des ersten Jahrtausends n. Chr. Gegliedert nach Lebensbereichen wie Alltag, Religion, Bestattungspraktiken usw. werden die verschiedenen Medien „koptischer Kunst“ wie Architektur, Bildhauerei, Malerei, Textilien usw. vorgestellt und in ihren Verwendungskontext gestellt: Welchem Zweck diente koptische Kunst? Wer waren die Auftraggeber und Adressaten? In diesem Rahmen wird die Geschichte Ägyptens für diesen Zeitraum vorgestellt sowie Bezüge zur Religions- und Sozialgeschichte.

[12227] Kulturgeschichte I, Innenansichten: Ägyptische Götterwelt

Prof. Dr. Martina Ullmann

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Luisenstr. 37, HS C 006

Belegung: **2 SWS**

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen die altägyptischen Gottheiten, die v. a. unter ikonographischen und mythologischen Aspekten behandelt werden sollen. Außerdem wird auf die verschiedenen Ordnungssysteme innerhalb der ägyptischen Götterwelt eingegangen. Ziel ist es einen Überblick zu den wichtigsten ägyptischen Gottheiten im Hinblick auf Erscheinungsformen, funktionale Einbindung und kulttopographische Aspekte zu geben. Um die Bezugssysteme unter den Gottheiten und den verschiedenen Kultstätten aufzeigen zu können, ist die Vorlesung kulttopographisch aufgebaut. [...]

Naher und Mittlerer Osten

[12531] Einführung in die Arabistik, Ausgewählte Themen II

Prof. Dr. Andreas Kaplony

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Ort: HG, HS M 110

Anmeldung per LSF

Studierende, die sich nicht über LSF anmelden können, melden sich per E-Mail beim Dozenten.

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung führt in einer Anzahl von didaktischen Einheiten in zentrale Fragen der Arabistik ein. Nach einem Überblick über die Stellung des Arabischen innerhalb der semitischen Sprachen und über die Beziehung zwischen Hocharabisch und den fünf arabischen Dialektfamilien betrachten wir exemplarisch Ausschnitte aus zentralen Quellen bzw. Quellenkorpora. Behandeln werden wir u.a. die vorislamischen Inschriften, den Koran, die Hadith-Sammlungen, die schöne Literatur, Geographie, historische Romane und palästinensische Filme. [...]

[12010] 1500 to Present Middle East Survey Course: Der Nahe und Mittlere Osten in der Moderne (Englisch)

N. N.

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Online per Zoom, Anmeldung über LSF

Belegung: **2 SWS**

Studies the history of the modern Middle East/North Africa focusing mainly on the history of the region from 1500 and the changes that began to take place over this time. The course, meeting once a week, concentrates on several aspects of the region's transformation: the experience of imperialism and colonialism synonymous with the rise of finance capitalism, modernity, nationalism and the development of the modern state system. As such, this course positions the region in a complex relationship that put its main events in a larger global context. [...]

[12533] Das Judentum im Nahen Osten im Überblick, Ausgewählte Themen II

Prof. Dr. Ronny Vollandt

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr

Ort: HG, HS M 014/Online

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung behandelt die Geschichte der jüdischen Gemeinden in der islamischen Welt in den verschiedenen geographischen Räumen rund um das Mittelmeer vom frühen Mittelalter bis in die Frühe Neuzeit. Vor dem Hintergrund des allgemeinen historischen Rahmens wird als Schwerpunkt die Kultur (insbesondere Literatur) der jüdischen Gemeinden im islamischen Herrschaftsgebiet vorgestellt. Außerdem wird ihre Stellung im Kontext der Rechtsstellung der religiösen Minderheiten in der islamischen Gesellschaft beleuchtet. In den verschiedenen Sitzungen werden zudem Grundzüge der Religion, der inneren Organisation und der Wechselwirkung zwischen Juden und ihren Nachbarn thematisiert.

Byzantinistik/Neogräzistik

[12130] Vorlesung Diamantopoulou SoSe 2022

Lilia-Anna Diamantopoulou-Hirner

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS A 119

Belegung: **2 SWS**

[12125] Kunstformen und kulturelle Wechselbeziehungen in der Spätzeit von Byzanz

Prof. Dr. Chryssoula Ranoutsaki

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **2 SWS**

Sprach- und Literaturwissenschaften

[13164] Freitagsworkshops Schreibzentrum

Zeit: Fr., 10.00-19.00 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 101

Belegung: **2 SWS**

Anmeldung via die Webseite des Schreibzentrums: www.lmu.de/schreibzentrum .

[13165] Freitagsworkshops Schreibzentrum

Zeit: Fr., 10.00-19.00 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS R 303

Belegung: **2 SWS**

Anmeldung via die Webseite des Schreibzentrums: www.lmu.de/schreibzentrum .

[13233] Digitaler Führerschein für Philologen

(Termine: www.itz.fak13.lmu.de)

Manfred Musch

Belegung: **1 SWS**

Anmeldung: per Listenaushang im Geschäftszimmer des ITZ (Raum K12, Mo-Fr 12-14Uhr) und/oder per E-Mail an den Kursleiter.

Voraussetzung: Ein (aktueller!) Account des ITZ ist für die Rechnernutzung notwendig.

Der Digitale Führerschein für Philologinnen soll den Studierenden der beteiligten Fachbereiche das unabdingbare IT-Wissen für die Recherche, Verarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte (auch mit Blick auf die eigene berufliche Laufbahn) vermitteln. Das Lehrangebot besteht aus zwei in sich geschlossenen Kursen, von denen der eine dem Komplex der elektronischen Edition und der Webpublikation, der andere Fragen der Internetrecherche und des wissenschaftlichen Arbeitens (insbesondere mit Blick auf die fachgerechte Nutzung von Literaturverwaltungssoftware) gewidmet ist. [...]

[13162] Sockel Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik

PD Dr. Peter-Arnold Mumm

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Online

Belegung: **2 SWS**

Linguistische Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik - drei Welten, aber doch auch eine Welt. Es geht schwerpunktmäßig, anders als in Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik, um die Verwendung der Sprache, nicht um ihre Struktur. Genaugenommen spielt die Verwendung zwar überall eine Rolle. Die Sprachstruktur ist ja nichts anderes als ein verfestigter Usus. Aber die verschiedenen Zwecke, die bei der Verwendung von Sprache in ganz unterschiedlichen Situationen herrschen und auf das Sprechen einwirken, sind ein eigenes - und sehr weites - Themenfeld. [...]

Allgemeine und vergleichende Buchwissenschaft

[13363] Literatur- und buchwissenschaftliche Aspekte von Kinder- und Jugendliteratur

Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Heino Ewers

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Online per

Ort: Theresienstr. 39, HS B 139

24.06.22, 15.07.22: HG, HS M 105

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die literatur- und buchwissenschaftliche Beschäftigung mit Kinder- und Jugendliteratur. In einem ersten Teil geht es um Grundbegriffe und Grundstrukturen, die am Leitfaden einer Theorie der kinder- und jugendliterarischen (Massen-)Kommunikation entwickelt werden. Der zweite Teil der Vorlesung befasst sich mit Zentralbereichen des kinder- und jugendliterarischen Handlungssystems – Verlagswesen, Buchmarkt, Bibliothekswesen, Selektions- und Wertungsinstanzen – und fokussiert deren Strukturwandel im digitalen Zeitalter. [...]

Griechische und Lateinische Philologie

[13078] Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur

Prof. Dr. Therese Fuhrer

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS M 014

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung soll einen möglichst breiten Überblick geben über die antiken Dramen (Tragödien, Komödien, weitere Formen) in lateinischer Sprache. Im Zentrum der Vorlesung stehen die Komödien von Plautus und Terenz sowie die Tragödien Senecas. Nach einer Einführung zur Begrifflichkeit und zu den Untergattungen des antiken Dramas sowie zur Vor- und ‚Urgeschichte‘ des römischen Dramas werden anhand exemplarischer Interpretationen einzelner Stücke bzw. Textstellen in der Forschung diskutierte Fragen vorgestellt: [...]

[13002] Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik

Prof. Dr. Oliver Primavesi

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: kein HS

Belegung: **2 SWS**

[13001] Narrative Formen II: Griechische Historiographie

Dr. Oliver Schelske

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS E 006

Belegung: **2 SWS**

Die griechische Geschichtsschreibung ist eine der zentralen antiken Literaturgattungen, die als solche bis in die Gegenwart fortbestehen. Doch unter welchen Bedingungen ist sie entstanden? Und welche verschiedenen Formen von Geschichtsschreibung existierten in der Antike? Diese und andere grundlegende Fragen bilden den Rahmen der Vorlesung, die ihren Schwerpunkt auf den Historikern des 5. und 4. Jahrhunderts v. Chr. haben wird (Herodot, Thukydides, Xenophon). [...]

Italienische Philologie

[14466] Analisi del testo (livello B2/C1) (Landeskunde, Italienisch)

Rosa Errico

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 118

Belegung: **2 SWS**

Nel corso saranno trattati temi di cultura italiana dal punto di vista artistico, letterario, cinematografico.

[13349] Italienische Literaturgeschichte im Überblick – mit ausgewählten Theoriestücken

Prof. Dr. Florian Mehlretter

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 007

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die italienische Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sozial- und kulturhistorische Aspekte werden dabei ebenso berücksichtigt wie medien- und gattungshistorische Fragestellungen. Anhand von

kleineren Textpassagen werden die kanonischen Werke exemplarisch vorgestellt. Außerdem wird durch eine Auswahl von kürzeren Theorietexten neben der geschichtlichen die systematische Betrachtungsweise von Literatur eingeübt. Die Vorlesung ist insofern auch komparatistisch orientiert, als die italienische Literatur und Kultur jahrhundertlang in Europa Vorbildfunktionen übernommen hat.

[13351] Pier Paolo Pasolini (1922-2022). Rekapitulationen und Perspektiven zum 100. Geburtstag

PD Dr. Angela Öster

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 003

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung behandelt einen der wichtigsten Dichter, Künstler und Intellektuellen des 20. Jahrhunderts: Pier Paolo Pasolini, dessen Geburtstag sich am 5. März 2022 zum 100. Male jährt. Gegenstand ist in diesem Kontext auch 'il secolo di Pasolini': Was sind die historischen, literarischen und ästhetischen Umfelder gewesen, in denen Pasolini agiert hat – dessen engagierte Stimme nachhaltig gesellschaftliche Missstände angeprangert hat. Und: Was bleibt von Pasolini im 21. Jahrhundert? [...]

[14465] Kulturkunde B2/C1 (Landeskunde, Italienisch)

Dr. Stefano Usmari

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 216

Belegung: **2 SWS**

Imparare l'italiano attraverso il teatro.

[14490] Vertiefungsübung Sprachpraxis C1: Tradurre testi

Dr. Stefano Usmari

Zeit: Do., 16.15-17.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 117

Belegung: **2 SWS**

La frequenza del corso richiede conoscenze linguistiche a livello B2 (Europäischer Referenzrahmen)

Slavische Philologie

[13577] 30 Jahre Unabhängigkeit: Die Ukraine und ihre Herausforderungen. Zur kontextuellen Vielfalt von Sprache, Bildung und Identität

Dr. Peter Hilkes

Zeit: Mi., 18.15–19.45 Uhr

Ort: HG, HS E 318

Belegung: **2 SWS**

Dreißig Jahre nach ihrer Unabhängigkeit ist die Ukraine dazu gezwungen, die Souveränität des Landes zu sichern. Das Verhältnis zur Russländischen Föderation (RF) ist durch die Annexion der Krim und den Krieg im Donbass vor allem seit 2021 angespannt. Die Bevölkerung der Ukraine sieht sich durch Drohgebärden, Manöver und Truppenbewegen der RF bedroht. Aus der „unverbrüchlichen Völkerfreundschaft“ zu Sowjetzeiten ist eine Trennlinie entstanden, die die Entfernung der beiden Länder nicht nur auf offizieller Ebene voneinander kennzeichnet. Trotz einer Stabilisierung des Landes nach 1991 ist die Existenz der Ukraine zunehmend bedroht, da latent schwelende Konflikte bzw. kriegerische Auseinandersetzungen dem entgegenwirken. [...]

[13579] Einführung in die Kunst- und Kulturgeschichte der böhmischen Länder

Dr. Jan Jiroušek

Zeit: Do., 16.30–18.00 Uhr

Ort: HG, HS A 323

Belegung: **2 SWS**

Es soll ein Überblick über die wichtigsten Richtungen und Strömungen in der Architektur, Bildhauerei, Malerei, Graphik und der angewandten Kunst in böhmischen Ländern vermittelt werden. Anhand einiger Beispiele werden die einzelnen Stilrichtungen analysiert und mit dem jeweils zeitgenössischen europäischen Kontext typologisch verglichen. Dabei werden jedoch auch die gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Hintergründe der jeweiligen historischen Periode besprochen. Eine besondere Aufmerksamkeit wird den Beziehungen zwischen bildender Kunst und Literatur gewidmet. [...]

[13006] Südslavistik: Literaturperioden des 19. Jahrhunderts

Prof. Dr. Svetlana Kazakova

Zeit: Mo., 12.30–14.00 Uhr

Ort: HG, HS A 323

Belegung: 1324 – 2 SWS

Die Vorlesung soll einen Überblick über die historische Entwicklung der südslavischen Literaturen im Rahmen des 19. Jahrhunderts vermitteln. Im Mittelpunkt stehen dabei zwei große Literaturperioden: die Romantik und der Realismus.

Da die Romantik bei den Südslaven vor allem ein kulturelles Interesse am Slaventum bedeutete, artikulierte sich die literarische Heimatliebe als Präsentation und Ausleben geistiger Gemeinsamkeiten. Die Vorlesung sieht vor, die künstlerischen Ideen der serbischen Omladina über die „Velika Slavija“ in der Poesie von J.J. Zmaj, Dz. Jakšić und J. Ilić zu verfolgen. [...]

[13582] Deutsch-Polnische Beziehungen im Spiegel der Geschichte und in der heutigen Wahrnehmung (Übung)

Nina Kozłowski

Zeit: Fr., 12.00–13.30 Uhr

Ort: HG, HS A 020

Belegung: **2 SWS**

In letzter Zeit sind die deutsch-polnischen Beziehungen schwieriger geworden. Der Konflikt Polens mit der EU in Fragen der Rechtsstaatlichkeit spielt hierbei eine große Rolle, aber auch aufgewärmte alte Ressentiments. Neuerdings wird in Polen Geschichte immer häufiger in der politischen Auseinandersetzung instrumentalisiert, ungeachtet der Gefahren, die sich dahinter verbergen. Dies soll uns Anlass sein, bei unseren Betrachtungen darüber zu diskutieren, welche Rolle Geschichte im deutsch-polnischen Verhältnis spielte und spielt.

[13345] Einführung in die Literaturwissenschaft

Dr. Nora Scholz

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS R 209

Belegung: **2 SWS**

Die Veranstaltung baut auf der Einführung in die Literaturwissenschaft aus dem Wintersemester (Einführung in die Geschichte der slavischen Literaturen II) auf und bietet eine Einführung in die Grundlagen der Literaturwissenschaft anhand slavischer Beispiele. Behandelt werden folgende Themen: - Was ist und wozu Literaturwissenschaft? – Russischer Formalismus, Prinzip der Verfremdung (Priem otsranenija), - Grundlagen der Verskunst (Metrik, Rhythmus, Strophen, Gedichtgattungen, Bildlichkeit) [...]

[13581] Alternative Kulturen und Avantgarde im südslavischen Raum: Religiöse Diversanten, neue Literaturen und die Protestkultur des 21. Jahrhunderts

Dr. Mark Stegherr

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS E 318

Belegung: **2 SWS**

Die sogenannte Avantgarde, progressive und ‚häretische‘ Gruppen haben in Westeuropa wie auch auf dem Balkan den öffentlichen Diskurs bereichert, vorangetrieben, aber auch gestört und für Konflikte und Skandale gesorgt. Von den Bogomilen des Mittelalters bis zu radikalen Gruppen, Dichtern, Künstlern und Denkern des letzten und unseres Jahrhunderts spannt sich ein Bogen widerständigen, extravaganten Denkens und künstlerischen Tuns, den die Lehrveranstaltung in wesentlichen Aspekten nachverfolgen will.

Sozialwissenschaften

Politikwissenschaft

[15008] Politische Philosophie des Poststrukturalismus: der Anti-Ödipus

Prof. Dr. Hans-Martin Schönherr-Mann

Zeit: Mo., 18.00–19.30 Uhr

Ort: HG, HS D 209

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung führt in eines der dunkelsten Bücher der politischen Philosophie des 20. Jahrhunderts ein, in Gilles-Deleuze, Félix Guattari, Anti-Ödipus, das Foucault als ein Buch der Ethik bezeichnet hat, in dem es darum geht, wie man kein Faschist wird. Deleuze, Guattari geht es darum, die Einbindung des Menschen in politisch soziale Systeme aufzuzeigen. Sie wenden sich gegen Sigmund Freuds Ödipus-Theorie, verstehen dagegen Ödipus als politischen Mythos. Politik präsentiert sich als ein Konflikt zwischen Einheitsbestrebungen und Pluralisierungsneigungen. [...]

Soziologie

[15202] Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung

Prof. Dr. Katrin Auspurg

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Ort: HG, HS B 201

Belegung: **2 SWS**

Methoden empirischer Sozialforschung bilden eine wichtige Kompetenz in allen sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern. Wie lassen sich wissenschaftliche Erkenntnisse gewinnen, was sind relevante Gütekriterien? Wie und unter welchen Bedingungen sind anhand von Stichproben, Befragungen, Experimenten oder weiteren Methoden gewonnene Ergebnisse verallgemeinerbar? Die Vorlesung führt Studierende damit in die grundlegende Logik der quantitativen empirischen Sozialforschung ein. Teilnehmende lernen zentrale Forschungsdesigns und Methoden für quantitative Datenerhebungen kennen. [...]

[15007] Soziologische Theorien

Prof. Dr. Armin Nassehi

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, Audi Max, HS A030

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen problemorientierten historischen und systematischen Überblick über soziologische Theorien, ihren Entstehungskontext und ihr Verhältnis zueinander. Die Vorlesung macht es sich zum Ziel, mögliche und verständliche Berührungspunkte mit theoretischen Texten so gut es geht abzubauen. Sie will zeigen, dass man mithilfe von Theorien auf Dinge zu achten lernt, die man ohne sie übersehen würde. Ferner wird die Vorlesung ein Verständnis davon zu vermitteln suchen, was unter ‚Theorien‘ wissenschaftssoziologisch zu verstehen ist.

Naturwissenschaften

Informatik

[16001] Einführung in die Informatik: Systeme und Anwendungen Inaktiv

Prof. Dr. Christian Böhm

Zeit: Mi., 14.15–16.45 Uhr

Ort: HG, HS A 240

Belegung: **3 SWS**

[16000] Übung zu Einführung in die Informatik: Systeme und Anwendungen

Prof. Dr. Christian Böhm

Zeit: Gruppe 1: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Gruppe 2: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Gruppe 3: Mo., 18.15–19.45 Uhr

Gruppe 4: Di., 08.15–09.45 Uhr

Gruppe 5: Di., 14.15–15.45 Uhr

Gruppe 6: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 109

Belegung: **2 SWS**

Als inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind insbesondere folgende Themen geplant: Allgemeine Einführung: prinzipielle Funktionsweise eines Rechners, Grundlegende Konzepte von Betriebssystemen, Datenbanken und Informationssysteme (Architektur von Datenbanksystemen, relationales Datenmodell, Anfragesprache SQL, etc.), Entwurf von Informationssystemen (ER-Modellierung), Rechnernetze, weitere Systeme im Überblick (soweit noch Zeit)

Statistik

[16017] Statistik II für Studierende der Soziologie und Nebenfachstudierende (Übung)

N. N.

Zeit Gruppe 1: Di., 16.15–17.45 Uhr,

Gruppe 2: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 001

Belegung: **4 SWS**

[16016] Statistik II für Studierende der Soziologie und Nebenfachstudierende (Tutorium)

N. N.

Zeit Do., 08.15–09.45 Uhr,

Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 001

Belegung: **4 SWS**

Physik

[17253] Münchner Physik Kolloquium

Dozentinnen und Dozenten der Fakultät für Physik

Zeit: Mo., 17.15–18.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 4, HS H 030 Physik

Belegung: **frei**

gemeinsam mit dem Physik-Department der Technischen Universität München und den Max-Planck-Instituten physikalischer Arbeitsrichtung. Ankündigung siehe: http://www.physik.uni-muenchen.de/aus_der_fakultaet/kolloquien/index.html.

[17256] Meteorologisches Kolloquium

Dozentinnen und Dozenten der Meteorologie

Zeit: Di., 17.15–18.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 39, HS B 101

Belegung: **frei**

[17254] Öffentliche Abendvorträge an der Fakultät für Physik. Physik modern

Prof. Dr. Tim Liedl, Dr. Bela Majorovits

Zeit: Do., 19.15–20.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 4, HS H 030 Physik

Belegung: **frei**

Die Vorträge stellen aktuelle Forschungsgebiete der Fakultät für Physik der LMU München und der beteiligten Max-Planck-Institute in einer allgemeinverständlichen Weise vor. Die Vorlesungsreihe richtet sich an eine breite fachinteressierte Öffentlichkeit. Im Anschluss an jeden Vortrag wird Raum für Diskussion und persönliches Gespräch gegeben. Die aktuellen Themen der Vorträge und die Veranstaltungs-termine finden Sie unter http://www.physik.uni-muenchen.de/aus_der_fakultaet/kolloquien/physik_modern/index.htm

Biologie

[19002] Zellbiologie

Prof. Dr. Angelika Böttger et al.

Veranstaltungstermine: 23.05.22–17.06.22

Zeit: Mo., 11.00–12.30 Uhr

Di., 11.00–12.30 Uhr

Do., 09.00–11.00 Uhr, ab 02.06.22

Fr., 11.00–12.30 Uhr

Ort: Online

Belegung: **2 SWS**

[19020] Molecular virology (Part II: general and specific virology) (Englisch)

Prof. Dr. Ruth Brack-Werner et al.

Zeit: Mo., 14.00–15.30 Uhr

Ort: Großhadern, Großhad. Str. 4, HS GH4-G00.001

Belegung: **2 SWS**

“Molecular Virology II” covers basic principles of virology with respect to virus-induced cell transformation, virus evolution, infection types, strategies, virus vectors, molecular

diagnostics, vaccines, development of antivirals, and provides an introduction to major DNA virus families.

[19136] Ökologie

Prof. Dr. Niels Dingemans et al.

Zeit: Mi., 08.30–11.30 Uhr
25.05.22–06.07.22

Ort: Online in Moodle, Anmeldung per LSF

Belegung: **2 SWS**

Dieses Modul präsentiert und veranschaulicht grundlegende Konzepte in der Ökologie. Es beleuchtet und integriert die Prozesse, über verschiedene Organisationsebenen: Individuen, Populationen, Arten und Gemeinschaften. In der Vorlesung werden die Zusammenhänge zwischen diesen Ebenen der biologischen Komplexität untersucht. Die Studierenden lernen, wie die jeweiligen Stufen von der Umwelt beeinflusst werden. 8...]

[19117] Tier- und Humanphysiologie

Prof. Dr. Wolfgang Enard et al.

Zeit: Di., 12.00–13.30 Uhr
Di., 14.00–15.30 Uhr
14.06.22–26.07.22

Ort: Online per Moodle, Passwort in LSF

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **2 SWS**

In der Vorlesung Tier- und Humanphysiologie werden theoretische und praktische Grundkenntnisse in Tier- und Humanphysiologie vermittelt. Die Vorlesung führt ein in grundlegende Aspekte der Tierphysiologie, dies sind insbesondere: Osmoregulation, Muskelphysiologie, Herz- und Kreislaufphysiologie, Ionentransport über Membranen und Nernst-Gleichung, Atemphysiologie, Sehen, Hören und EEG.

[19149] Moderne Methoden in den Pflanzenwissenschaften

Prof. Dr. Wolfgang Frank et al.

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Großhadern, Großhad. Str. 4, HS G 00.031

Belegung: **2 SWS**

[19116] Physiologie der Mikroorganismen und Pflanzen

Prof. Dr. Peter Geigenberger et al.

Zeit: Di., 12.00–13.30 Uhr
Di., 14.00–15.30 Uhr
26.04.22–07.06.22

Ort: Online

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung Physiologie der Mikroorganismen und Pflanzen behandelt folgende Themen: - Anatomische Grundlagen (Aufbau Pflanzenzelle und Pflanzenorgane) - Photosynthese (Grundlegende Konzepte, Lichtreaktion, Calvin-Benson Zyklus, Rubisco, Regulation), - Kohlenhydratmetabolismus (Transport, Abbau und Synthese von Kohlenhydraten, Speicherstoffe, Stärkesynthese und -abbau, Pentosephosphatweg) - Sekundärmetabolismus (Klassifizierung, Synthesewege, Wirkung/Funktion, Terpenoide, Alkaloide, Phenole/Phenylpropanoide), [...]

[19129] Artenvielfalt Zoologie

Prof. Dr. Nicholas Gompel et al

Zeit: Mo., 08.00–09.30 Uhr

Ort: Online

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **1 SWS**

Die Vorlesung führt in die Formen- und Artenvielfalt der einheimischen Fauna ein, wobei die vergleichende Morphologie dazu eine wesentliche Grundlage bildet. Es wird in die Diversität, Ökologie, Standorte und Eigenheiten der wesentlichen Gruppen eingeführt. Es werden prinzipielle Kenntnisse des Ansprechens von Tieren unter Verwendung von dichotomen oder polytomen Bestimmungsschlüsseln vermittelt.

[19189] Morphology, evolution and diversity of seed plants (English)

Prof. Dr. Marc Gottschling

Zeit: Mo., 16.00–17.30 Uhr

Ort: Großhadern, Großhad. Str. 2, HS B 02.015

Belegung: **2 SWS**

The lecture builds on the Bachelor's level and covers the morphological diversity and distribution of seed plants based on (also molecular) phylogenetic analyses published in the past years. The following topics are addressed: introduction to phylogenetics; phylogenetic relationships within spermatophytes, with a focus on gymnosperms, magnoliids, and monocots; phylogenetic relationships within eudicots (ranunculids, caryophyllids, rosids, asterids).

[19150] Historische Umweltforschung

Prof. Dr. Gisela Grupe

Zeit: Mo., 08.15–09.45 Uhr

Ort: Großhadern, Großhad. Str. 2, Kl. Biologie, HS B 01.019

Belegung: **2 SWS**

Thema der Vorlesung ist die anthropogene Landschafts- und Umweltgestaltung im Holozän und die Langzeitwirkung dieser Eingriffe durch vorindustrielle Bevölkerungen. Natur- und kulturwissenschaftliche Erkenntnisse werden in integrativer Weise vorgestellt und die Landschafts- und Umweltentwicklung Europas sowie ausgewählter weiterer Standorte mit Implikationen für zukünftige Generationen nachvollzogen.

[19128] Allgemeine Systematik 2 Zoologie

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar

Zeit: Di., 14.30–16.15 Uhr

Ort: Online

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **2 SWS**

[19151] Architecture of visual systems (English)

Prof. Dr. Martin Heß

Zeit: Fr., 11.00–12.45 Uhr

Ort: Großhadern, Großhad. Str. 2, HS B 03.045

Belegung: **1 SWS**

This lecture deals with the molecular, cellular and organic evolution of vision and the diversity of "eyes" in the animal kingdom. The principles of biological optics are explained. The morphologies of (1) cup ocelli, (2) pinhole eyes, (3) different kinds of lense eyes and (4) compound eyes with their supporting structures are presented, and

discussed in the sense of functional morphology and adaptation. The issue is completed by views on the vertebrate retina and on central visual systems of groups with higher visual capacities.

[19120] Analytische Methoden und mathematische Modellierung in der Biologie

Prof. Dr. Andreas Herz

Zeit: Mo., 10.30–12.15 Uhr

Ort: Online

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung Analytische Methoden und mathematische Modellierung in der Biologie behandelt weiterführende und für die Biologie relevante Aspekte der Mathematik, dies sind insbesondere: - Weiterführende Themen der linearen Algebra und ihre Anwendung zur Analyse biologischer Daten, - Dynamische Modelle biologischer Prozesse mit einer oder mehreren dynamischen Variablen

[19140] Mathematik II - Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik

Prof. Dirk Metzler, Dr. Noémie Becker

Ort: Vorträge abrufbar unter http://evol.bio.lmu.de/_statgen/StatBio/

Belegung: **2 SWS**

Die Studierenden erwerben grundlegende theoretische Kenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie und der Statistik. Die Konzepte und Methoden sowie die Anwendung auf Datensätze werden durch das eigenständige Lösen von Übungsaufgaben vertieft. Die Vorlesung führt ein in grundlegende Aspekte der Wahrscheinlichkeitstheorie und der Statistik, insbesondere: -Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitstheorie (Zufallsvariable, stochastische Unabhängigkeit, Erwartungswert, Varianz, Kovarianz, Korrelation), - Diskrete und kontinuierliche Verteilungen, Zentraler Grenzwertsatz, [...]

[19124] Allgemeine Systematik 1, Botanik

Prof. Dr. Gudrun Kadereit; Prof. Dr. Dierk Wanke

Zeit: Di., 13.30-16.15 Uhr

Ort: Online in Moodle

Belegung: **2 SWS**

[19125] Vorlesung zum Praktikum zur Artenvielfalt (Bestimmungsübungen an mitteleuropäischen Gefäßpflanzen)

Prof. Dr. Dierk Wanke

Zeit: Di., 12.30–13.30Uhr

Ort: Online, Anmeldung per LSF

Belegung: **1 SWS**

Den Studierenden werden theoretische und praktische Grundkenntnisse in Systematik (Prinzipien und Methodik) der mitteleuropäischen Flora und Fauna einschließlich phylogenetischer und autökologischer Komponenten sowie die Nutzung von Bestimmungsliteratur vermittelt.

Geographie

[20113] Angewandte Anthropogeographie: Nachhaltige Regionalentwicklung

Dr. Oliver Klein

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Luisenstr. 37, HS C 106

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter
koordination@geographie.uni-muenchen.de
Belegung: **2 SWS**

[20154] Regionale Geographie I: Bayern

Prof. Dr. Carola Küfmann et al.

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Luisenstr. 37, HS C 106

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter

koordination@geographie.uni-muenchen.de

Belegung: **2 SWS**

[20074] Vertiefte Physische Geographie I: Geomorphologie

Prof. Dr. Carola Küfmann

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 218

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter

koordination@geographie.uni-muenchen.de

Belegung: **2 SWS**

[20077] Vertiefte Physische Geographie II: Klimatologie

N. N.

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS B 101

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter

koordination@geographie.uni-muenchen.de

Belegung: **2 SWS**

[20075] Vertiefte Anthropogeographie I: Allgemeine Wirtschaftsgeographie

Prof. Dr. Gordon Winder

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS B 201

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter

koordination@geographie.uni-muenchen.de

Belegung: **2 SWS**

[20217] Geowissenschaften II, Erdgeschichte

Prof. Dr. Gert Wörheide

Zeit: Mo., 10.30–12.00

Ort: Luisenstr. 37, HS C 106

Belegung: **2 SWS**

Wichtige Hinweise und Termine

Für die Teilnahme am Studium Generale möchten wir auf folgende Punkte dringend hinweisen:

1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Veranstaltungen des Studium Generale, die nicht als Studierende an der Universität immatrikuliert sind, müssen nach den Vorschriften der Hochschulgebührenverordnung als Gaststudierende eingeschrieben sein.
2. **Im Sommersemester 2022 wird Präsenzlehre angeboten. Bitte informieren Sie sich auch im LSF über die Zugangsbedingungen.**
3. Für die Teilnahme an virtuellen Lehrveranstaltungen des Sommersemesters, für die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen im LSF und für das Herunterladen von Lehrmaterialien benötigen Sie eine LMU-Benutzerkennung.
4. Bei Fragen zur Veranstaltungsbelegung wenden Sie sich bitte an die entsprechende Studiengangskoordination oder Fachstudienberatung
5. Die Veranstaltungen beginnen, sofern nicht anders angegeben, in der ersten Semesterwoche (bzw. 25. bis 29. April 2022).
6. Bei den Zeitangaben mit runden Zahlen beginnen die Vorlesungen c.t. = XX.15 Uhr.
7. Alle Ortsangaben – z. B. Hörsaal (HS) HG B 101 – beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf Hörsäle des Hauptgebäudes der Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1.
8. Sie müssen sich in der Regel für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen im LSF anmelden.
9. Die Nummer vor jeder Veranstaltung – z. B. [03044] – ist die so genannte Vorlesungs- oder amtliche Belegnummer. Diese muss bei der Einschreibung in das Gaststudium mit angegeben werden und in den Studiausweis eingetragen werden.
10. Rückfragen zu einzelnen Lehrveranstaltungen sind an die betreffenden Institute, Lehrstühle oder Lehrenden zu richten.
11. Kurzfristige Änderungen von Ort und Zeit entnehmen Sie bitte dem Internet (<https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de/qisserver/rds?state=user&type=0>) oder dem Aushang in den Instituten.

Wichtige Termine:

Einschreibungstermin für das Sommersemester 2022 (Erstimmatrikulation) für Gaststudierende:

Bis 31. März 2022

Antragsformular per Post oder in den Briefkasten am Hauptgebäude der Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1

Rückmeldung für das Sommersemester 2022 für Gaststudierende: Überweisung der Gebühren bis spätestens 28. März 2022

Vorlesungsbeginn:	Mo. 25. April 2022
Vorlesungsende:	Fr. 29. Juli 2022
Vorlesungsfrei:	Gesetzliche Feiertage sowie der Pfingstdienstag

Redaktionsadresse:

Universität München
Zentrum Seniorenstudium
Hohenstaufenstraße 1, 80801 München
E-Mail: seniorenstudium@lmu.de

Impressum

STUDIUM GENERALE

wird herausgegeben vom Präsidium der Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Verantwortlich:

Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Sommersemester 2022, **Stand 07.03.2022**